

Cinque Terre – Weinberge mit Meerblick

Unsere beliebteste Reise, bei der wir den berühmten Küstenstreifen Liguriens mit seinen malerischen Dörfern auf spektakulären Wegen erkunden. Besonders reizvoll ist die Verbindung von Aktivität und Genuss, denn wir erleben auch die Weine und kulinarischen Besonderheiten. Eine Reise voller Kontraste und Highlights in verschiedenen Wandergebieten: nicht nur die Cinque Terre, sondern auch Portofino und die ligurische Küste nördlich der Cinque Terre sind im Programm. Unsere Gäste lieben Moneglia und das Hotel: ein kleines, familiengeführtes, sehr gepflegtes Haus (eine historische Villa mit Garten) mit Verwöhnküche!

Benvenuti in Ligurien!

Samstag: Eigene Anreise nach Moneglia. Am frühen Abend Begrüßung im Hotel durch die Familie der Hotelinhaber und die Wanderleiterin. Ein gemeinsamer Aperitif stimmt uns auf eine genussvolle Wanderwoche in Ligurien ein. Abendessen.

Ein Kräuterweg & ein junger Weinbauer

Sonntag: Als Einstimmung auf unseren Aufenthalt in Ligurien fahren wir heute mit der Bahn wenige Stationen nach Bonassola. Von dort wandern wir auf einem panoramischen Weg nach Framura. Neben seinen grandiosen Ausblicken bietet uns der Weg noch eine andere Besonderheit: hier wachsen, wild nebeneinander je nach Jahreszeit, eine Vielzahl von Wildkräutern, die wir in der lokalen Küche lieben und brauchen: wilder Spargel, Thymian, Bergbohnenkraut, Minze, Myrthe und vieles mehr. Angekommen in Framura treffen wir den jungen Weinbauern Emilio von „Ca di Mare“, der uns zunächst seine wunderschön gelegenen Weinberge und Gärten zeigt – natürlich mit Meerblick. Danach freuen wir uns auf eine Verkostung seiner Produkte, die grossteils aus dem eigenen Garten stammen, begleitet natürlich von seinen eigenen Weinen. Im Anschluss steigen wir durch die charakteristischen Ortsteile Framuras zum Bahnhof ab. Bei schönem Wetter bleibt auch Zeit zum Baden!

Wanderdauer an diesem Tag ca. 3 Std. reine Gehzeit, Höhenmeter +/- 400 m

Der Wein der Cinque Terre

Montag: Bahnfahrt nach Corniglia, dem kleinsten Dorf der Cinque Terre. Es liegt leicht erhöht über dem Meer und hat sich seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Ein schmales Gässchen durchzieht das Dorf - an seinem Ende liegt Punta Santa Maria, wo sich steil über dem Meer ein atemberaubender Blick auftut.

Die Wanderung steigt von Corniglia durch einen Wald an. Bald gelangen wir zu dem Gebiet der Cinque Terre, das am intensivsten von den Weinbauern genutzt wird. Hier werden wir, mitten in den Weinbergen, einen Einblick darüber bekommen, wie die Cinque Terre, UNESCO-Welterbe und Nationalpark, entstanden sind. Nur der Wein hat dieses Territorium zu dem gemacht, was es ist: eine beeindruckende Kultur-Landschaft steil über dem Meer, unterteilt in Weinterrassenfelder und Trockenmauern mit einer Gesamtlänge von 7000 km, geschaffen in Jahrhunderten mühseliger Handarbeit. Der Ausblick von hier ist überwältigend: unten am Meer würfeln sich die pastellfarbenen Häuser der fünf Dörfer übereinander. Nach Besichtigung der Weinberge erwartet uns der Abstieg nach Manarola, wo wir bei der Sommeliere Yvonne eine kleine Einführung in die Weine der Cinque Terre bekommen. Im Anschluss bleibt noch Zeit für einen Spaziergang durch den malerischen Ort.

Wanderdauer an diesem Tag: ca. 3 Std reine Gehzeit, Höhenmeter +/- 400 m

Weinberge mit Meerblick

Dienstag: Bahnfahrt nach Monterosso und Gelegenheit zu einer kurzen Besichtigung, bevor die nächste Wanderung im Nationalpark beginnt. Der Weg führt durch duftende Mittelmeermacchia, Zitronengärten und Olivenhaine und bietet immer wieder Ausblicke übers Meer. Unterwegs kommen wir an zwei schönen Marienwallfahrtskirchen der Cinque Terre vorbei, deren schattige Vorplätze sich wunderbar für ein Picknick eignen. Am Nachmittag erwartet uns die Kellerei des Winzers Cheo in Vernazza mit einer Weinverkostung und anschliessend haben wir noch Freizeit in dem wohl malerischsten Dorf der Cinque Terre.

Wanderdauer ca. 4 Stunden Gehzeit, +/- 550 m

Dolce far niente!

Mittwoch: Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Er lässt sich nutzen für einen Strandtag oder einen Ausflug in die Hauptstadt Liguriens - Genua, die kulturell sehr viel zu bieten hat. Natürlich helfen wir gern jederzeit mit Tipps. Um eines der vielen Restaurants in Moneglia auszuprobieren (der Ort hat wirklich ein grosse Auswahl feiner Lokale!) haben wir an diesem Abend auch kein Abendessen geplant.



Panoramawanderung & ein Weinkünstler

Donnerstag: Bahnfahrt nach Riomaggiore. Wanderung auf einem uralten Pilgerpfad hinauf zur Wallfahrtskirche von Montenero. Hier bietet sich ein einzigartiger Blick über die gesamte Landschaft der Cinque Terre. Weiter geht es durch Pinienwälder und Weiterterrassen, an verlassenen Weilern vorbei. Gegen Mittag erreichen wir den kleinen Ort Camiglia, wo uns einer der Höhepunkte dieser Reise erwartet. Walter de Batté, einer der meistbeachteten Winzer Liguriens und vielleicht ganz Italiens, lädt uns in seinen Weinkeller ein und lässt uns teilhaben an seinem Wissen und seiner Begeisterung. Er ist Vorreiter im Experimentieren mit neuen (oder auch historischen) Rebsorten und neuen Arbeitsmethoden sowohl im Weinberg als auch im Keller und wird dafür euphorisch von Sommeliers und Weinkennern Italiens und der ganzen Welt gefeiert. Auf seine ganz eigene Art erklärt er seine Weine und wir geben uns bei einer Verkostung diesem ganz neuen Geschmackserlebnis hin. Begleitet wird alles durch hausgemachte ligurische Snacks. Im Anschluss erfolgt die Weiterwanderung nach Portovenere, das majestätisch mit seiner gewaltigen Festung am Eingang des Golfes von La Spezia liegt. Rückfahrt mit dem Schiff nach Riomaggiore und dann mit der Bahn nach Moneglia. Wanderdauer an diesem Tag: ca. 5,5 - 6 Stunden reine Gehzeit, Höhenmeter +/- 520 m

Abschied in Portofino

Freitag: Bahnfahrt nach Camogli, einem schönen Hafen- und Fischerort mit historischen „Hochhäusern“ kurz vor Genua. Es ist ein herrlicher Start in den Tag, dem Örtchen beim Erwachen zuzuschauen. Von hier führt ein panoramareicher Wanderweg durch duftende Vegetation und herrlichen Ausblicken bis nach Portofino, dem wohl schönsten Fischerdorf Italiens mit seinem malerischen halbmondförmigen Hafen voller weißer Yachten und den pastellfarbenen Häuserfassaden, die sich aneinanderschmiegen. Unterwegs erwartet uns eine Mittagspause im „Tal der Mühlen“ wo wir in einer restaurierten historischen Olivenmühle einkehren und traditionelle ligurische Spezialitäten sowie den eigenen Wein genießen. Im Anschluss Abstieg nach Portofino und Bummel durch den eleganten Ort. Fahrt mit dem Schiff nach Santa Margherita, wo noch ein wenig Zeit für letzte Einkäufe bleibt. Von hier geht es mit der Bahn zurück nach Moneglia.



Arrivederci e alla prossima!

Samstag: Abreise oder Verlängerung individuell



Slow-Food: das Restaurant des Hotel Villa Argentina, wo unsere Reisen untergebracht sind, wurde in den Restaurantführer von Slow-Food aufgenommen. Diese Organisation setzt sich für die Erhaltung lokaltypischer Speisen und die Verwendung regional produzierter, ethisch korrekt hergestellter Rohstoffe ein. An einem Abend der Reise gibt es ein Themen-Essen mit den Spezialitäten von Slow Food, zubereitet vom Koch des Hauses, der natürlich auch zur Familie gehört.

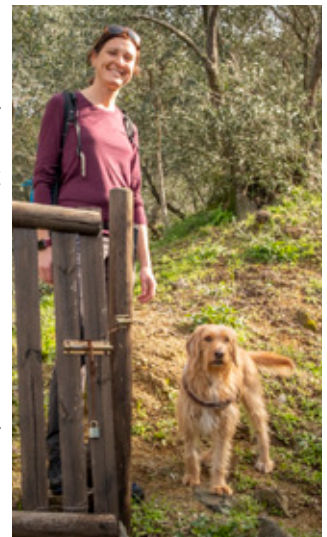


Unser Wanderguide-Team



Catherina Unger: "in den Cinque Terre lasse ich es mir nicht nehmen, die Wanderungen selbst zu führen und nicht wie sonst im Büro zu sitzen. Denn eigentlich ist die Organisation der Reisen mit allem was dazu gehört die Hauptaufgabe von Arbaspàa, dem Reiseunternehmen, das ich im Jahr 2001 gemeinsam mit meinem Mann Eugenio in Manarola gegründet habe. In die Reisen "Wandern & Wein in Italien" habe ich besonders viel Herzblut gesteckt. Hier kommen meine grossen Leidenschaften auf ihre Kosten: das Reisen, Wandern, Fotografieren und das Interesse für Weine und Kulinarisches."

Heidi Pfeiffer: lebt seit 2004 in Italien und ist studierte Diplombiologin. Im Jahr 2015 hat sie das Examen zur ausgebildete Wander- und Naturführerin erfolgreich bestanden. Natürlich ist sie eine ebenso eine grosse Wanderfreundin, Kennerin Italiens und Liebhaberin der italienischen Lebensart. Ihre Begeisterung und Liebe zur Natur gibt sie mit viel Leidenschaft weiter und unsere Gäste schliessen sie auch wegen ihrer feinfühligem Art schnell ins Herz. Manchmal wird Heidi auf den Wanderungen von ihrer genauso lieben und ruhigen vierbeinigen Begleiterin Camilla unterstützt.



REISEDATEN:

06.04. - 13.04.2024

20.04. - 27.04.2024*

04.05. - 11.05.2024*

11.05. - 18.05.2024*

18.05. - 25.05.2024*

01.06. - 08.06.2024*

07.09. - 14.09.2024*

21.09. - 28.09.2024*

12.10. - 19.10.2024

LEISTUNGEN:

7 Übernachtungen in DZ m. Bad im Hotel Villa Argentina in Moneglia m. 7 x Frühstück u. 6 x Abendessen, davon ein Slow-Food-Essen. Proseccoaperitiv im Hotel. Wanderführer für alle Wanderungen (ab Wanderungsort). Alle Bahnfahrten oder Schifffahrten lt. Programm. Weinverkostungen mit Besichtigung der Kellereien Walter de Battè, Ca Di Mare und Cheo. Weinverkostung in Manarola mit lokalen Snacks, Verkostung lokaler Spezialitäten bei Walter de Battè und in Framura, ligurischer Imbiss am Freitag. PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN:

Anreise nach Moneglia, Dinge des persönlichen Bedarfs, Trinkgelder, evtl. Kurtaxe

➔ **KLEINE GRUPPEN! 8 - 16 PERSONEN**

REISEPREIS:

Euro 1.089 p. P. im DZ (Zuschlag Euro 45 p. P. für Reisen mit *)
+ Euro 220 p. P. im EZ

AUSRÜSTUNG:

Die Wanderungen sind teils anspruchsvoll, es handelt sich um schmale Wege, oft verbunden mit steilen An- und Abstiegen, häufig über Treppen, mitunter über Felsen. Geeignete Wanderschuhe sind nötig, genauso wie Trittsicherheit und Fitness. Weiterhin empfehlen wir geeignete Kleidung, einen Wanderrucksack, eine Kopfbedeckung sowie Sonnen- und Regenschutz. Auch ausreichend Trinkwasser auf den Wanderungen ist wichtig (Empfehlung 1,5 l pro Person/Tag) und ein kohlenhydratreicher Snack für unterwegs sollte immer im Rucksack sein.

ANREISE:

Unsere Reisen beginnen und enden in Moneglia. Gern stehen wir bei der Organisation der An- und Abreise zur Seite und helfen, hierfür die ideale Lösung zu finden.

GEHZEIT:

Bei den angegebenen Gehzeiten handelt es sich um durchschnittliche Wanderzeiten, Pausen nicht inbegriffen. Natürlich können die Zeiten etwas variieren, sie hängen von der Gruppengröße, der allgemeinen Fitness sowie verschiedenen anderen Faktoren wie zum Beispiel den atmosphärischen Bedingungen ab. Gern stehen wir auch für eine Beratung zur Verfügung: persönlich und ausführlich per e-mail oder telefonisch wenn Fragen zu den Anforderungen und Schwierigkeitsgraden der Wanderwege auftauchen.

